

Erledigt **DIY Bluetooth-Boombox**

Beitrag von „Fredde2209“ vom 6. Januar 2017, 20:38

Da hier ja sonst keiner Antwortet antworte ich mir mal wieder selber 😊

Jetzt ist das Board auch (nach 20 Tagen) endlich angekommen und ich konnte es natürlich nicht lassen, es sofort auszuprobieren. Auf den netten Hinweis von [@grt](#) habe ich jetzt die Tieftöner in Reihe geschaltet, sodass ich jetzt auf beiden Kanälen auf jeweils 8 Ohm komme. Leider ist bisher das Signal ja ein Stereo Signal und somit spielen die großen beiden den Ton für links und der kleine in der Mitte für Rechts. Kennt da jemand eine gute Strategie um das Signal auf Mono umzuwandeln?

Hier sind jetzt auf jeden Fall erstmal die Bilder:







Die kleine Leuchte, welche man auf dem Letzten Bild sieht, ist die Leuchte für den Zustand: An. Die Leuchte rechts daneben ist für Bluetooth. Wenn sie blinkt ist Bluetooth an, aber nicht verbunden. Wenn sie durchgehend leuchtet ist er verbunden. Das kleine Dings was ganz links aus der Rückwand herausguckt ist der Lautstärke Regler. Dieses Teil haut echt richtig rein! Verdammt laut und viel Wumms. Ich teste noch, wie sich der Ton verändert, sobald ich etwas Watte in dem Lautsprecher verteile. Dann muss ich noch einen schönen Schalter suchen, welchen ich hinten dran bastel und ein schönerer Aufsatz für das Potentiometer wäre auch schön. Ein bisschen Arbeit ist es noch, aber ich bin mega zufrieden mit dem Lautsprecher und einfach glücklich, dass ich mit meinen 50€ und etwas Bastelspaß weitaus bessere Qualität habe, als der 120€ UEBoom Lautsprecher meines Vaters. 🤪👍 2 Fliegen mit einer Klappe würde ich also sagen...

Nun muss ich nur noch schauen, welche Auswirkung es hat, wenn ich das Loch dort oben stopfe... Leider war das mir zur Verfügung stehende Material soweit leer, dass ich da nichts mehr für hatte 😊 Aber es bringt einen schönen offenen Klang muss ich sagen. Vielleicht mache ich dort irgendwie so einen Stoff Propfen rein. Und einen Anschluss für LAN habe ich auch noch hier liegen, welcher sich mit einem Stecker einfach ans Board anschließen lässt. Eine Batterie habe ich noch immer nicht. Aber von einem alten Akkuschauber (Motor soweit ich weiß kaputt) könnte ich den Akku auch entwenden. Sofern dieser auch die nötigen 12V bringt, lässt sich das bestimmt gut einrichten, da er ja auch eine extra Ladestation hat, welche sich verwenden lässt 😊

Also ist das Projekt DIY Bluetooth Boombox so gut wie abgeschlossen und ich kann nur jedem, der ansatzweise gerne bastelt und Musik hört, sich so etwas zu bauen! 😊